



NLP Practitioner Diplomlehrgang

NLP Practitioner Diplomlehrgang / 18 Tage

Basislehrgang. Vermittelt den Kern des NLP praktisch, leicht verständlich, effizient und nachhaltig - zur Steigerung der Kommunikationsfähigkeiten sowie sozialer und emotionaler Kompetenz. Keine Vorerfahrung notwendig:

- 160 Unterrichtseinheiten einschließlich Testing auf 18 Tage verteilt
- ausführliche Seminar- und Arbeitsunterlagen
- Prüfungs-, Siegel- und Zertifizierungsgebühr NLP-Practitioner nach ÖDV-NLP

Auszug der wesentlichen Inhalte

Kreatives Umdeuten Reframing, Veränderungsarbeit

Wege zum Unbewussten Milton Patterns: Zugang zum Unbewussten, tiefe Entspannung

Strategien Erkennen und Erlernen von Entscheidungs-, Motivations- und Kreativitätsstrategien

Stress- und Timemanagement Blockaden auflösen, Zukunft als Ressource für die Gegenwart

Die NLP lounge Diplomausbildung wird vom ÖDV-NLP und vielen anderen internationalen Dachverbänden anerkannt.



NLP Practitioner Diplomlehrgang

Curriculum

Anforderung an TeilnehmerInnen

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Dauer

160 Unterrichtseinheiten einschließlich Testing auf 18 Tage verteilt.

Aufbau

1. Modul Einführung

Das erste Modul bietet eine praktische Einführung in die Arbeitsweise des Neurolinguistischen Programmierens. Indem wir unsere **Wahrnehmungsfähigkeit verbessern**, gelingt es uns leichter einen guten Kontakt zu anderen herzustellen. Weitere Themen sind das **Entdecken und Nutzen sinnesspezifischer Sprache** und der **Zugang zu den eigenen Ressourcen** in schwierigen Situationen.

2. Modul Grundfertigkeiten

Im Zentrum dieses Moduls steht das **Entwickeln von erreichbaren Visionen und Zielvorstellungen**. Wir lernen die grundlegenden Prozesse kennen, mit Hilfe derer menschliche Erfahrungen verarbeitet und kommuniziert werden und das so genannte **“Meta-Modell der Sprache”** liefert uns das Handwerkszeug, verborgene Informationen an die Oberfläche zu holen.

3. Modul Kreatives Umdeuten . Reframing

Die Perspektive aus der wir etwas wahrnehmen, bestimmt auch die Bedeutung, die wir einem Ereignis beimessen. Indem wir Situationen und Ereignissen einen neuen Rahmen geben, lassen sich **neue Handlungsmöglichkeiten entdecken**. Methoden für diese Veränderungsarbeit sind u. a. diverse Umdeutungstechniken des NLP.

3. Modul Wege zum Unbewussten

Mit Hilfe von Elementen der **Trance-Sprache nach Milton Erickson** wird es sowohl möglich, Kontakt mit unseren unbewussten Anteilen aufzunehmen, als auch tiefe Entspannungszustände zu erleben. Verschiedene Trance-Induktionen unterstützen diesen Prozess.



NLP Practitioner Diplomlehrgang

4. Modul **Submodalitäten**

Die Art und Weise, in der wir uns Vorstellungen und Erinnerungen vergegenwärtigen ist äußerst unterschiedlich. Wenn wir beispielsweise vor unserem inneren Auge ein Bild entstehen lassen, kann es nah oder fern, hell oder dunkel sein. Diese "Verpackung" bestimmt wesentlich die **Bedeutung und Intensität unseres Erlebens**. Bei der Arbeit mit Submodalitäten werden wir verschiedene, schnellumsetzbare Techniken kennen lernen.

4. Modul **Lernen höherer Ordnung: Strategien**

Hier geht es um das Erkennen und Erlernen von **Entscheidungs-, Motivations-, u. Kreativitätsstrategien**. So entdecken wir neue Wege des Lernens, um unsere eigenen Talente auszubauen und uns erfolgreiche Strategien anderer zugänglich zu machen.

5. Modul **Ausgewählte Stressmanagement Techniken**

Stress bedeutet Anspannung und das Feststecken in einer Problemsituation. Die Fähigkeit, einen inneren Abstand zu diesen Situationen herzustellen, ermöglicht uns, wieder **Zugang zu den vorher blockierten Ressourcen** zu erlangen. Wesentliche Methoden sind dabei fortgeschrittene und neuentwickelte NLP-Techniken.

5. Modul **Timemanagement und die Arbeit mit Zeitlinien**

Das Kennenlernen unserer eigenen Zeitlinie und die Arbeit damit, ermöglicht es, alte limitierende Erfahrungen in der Vergangenheit zu balancieren und ihnen eine neue Bedeutung zu geben. Darüber hinaus werden wir unsere eigene Zukunft als Ressource für die Gegenwart entdecken.

6. Modul **Integration**

Den Abschluss des Lehrgangs bildet die Integration des Gelernten und ein Überblicksmodell zu den verschiedenen Methoden (S.C.O.R.E.). Im Rahmen eines Tests können die Bedingungen für das Zertifikat des ÖDV-NLP (Österreichischen Dachverbandes für NLP) erfüllt werden.

Weitere Anforderungen:

20 Unterrichtseinheiten Supervision, 20 Unterrichtseinheiten Peergrouparbeit und Projektarbeit.